

# Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

Dezember 2024

**T R A N S P A R E N T**

**Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2025 wünschen der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortsvorsteherinnen und -vorsteher!**



Neuer Bürgermeister gewählt

Seite 2

Hochwasser 2024:  
Rückschau

Seiten 6-7

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

**A**ls neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Schönberg darf ich in der letzten Ausgabe des Schönberg Transparent 2024 den Leitartikel verfassen. Ich mache das mit einigem Respekt der Verantwortung als Bürgermeister gegenüber, die für mich eine Vielfalt neuer Aufgaben mit sich bringt.

### Wie ist es dazu gekommen, dass ich Bürgermeister geworden bin?

Am 12. September 2024 und für viele überraschend trat Bürgermeister Ing. Michael Strommer vor der für diesen Tag anberaumten Gemeinderatssitzung mit sofortiger Wirkung als Bürgermeister zurück, gab sein Ausscheiden aus verschiedenen Vereinen und Funktionen bekannt, bedankte sich für die Zusammenarbeit mit den Gemeindefunktionären und verließ den Sitzungssaal. Die an diesem Tag stattgefundenen Kundgebungen gegen die Schließung des Freibades unmittelbar vor dem Sitzungssaal mit Transparenten und Sprechchören ließ uns die Entscheidung zwar verstehen, aber persönlich war ich über diese Emotionen und die transportierten Inhalte einigermaßen verwundert.

Ich möchte Bürgermeister Ing. Michael Strommer meinen ausdrücklichen Dank für seine jahrelange Tätigkeit für unsere Großgemeinde aussprechen und ihm natürlich für seinen neuen Zeitpolster



Angelobung Bürgermeister Alois Naber, MA mit Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger

viel Freude und Erholung wünschen. Mit dem Rücktritt des Bürgermeisters schreibt die Gemeindeordnung vor, dass innerhalb von zwei Wochen ein neuer Bürgermeister beziehungsweise eine Bürgermeisterin aus den Reihen der Gemeindefunktionäre gewählt werden muss. Am 26. September 2024 fand die Gemeinderatssitzung mit Neuwahl statt. Die geheime Wahl im Gemeinderat brachte ein einstimmiges Ergebnis und darauf bin ich stolz. Damit ist für mich der Auftrag klar und die Erwartungshaltung groß, entspricht aber genau meiner Überzeugung, wie Gemeindefunktionäre miteinander und füreinander tun, verantwortlich und planend handeln, Verständnis für Sorgen und Nöte zeigen, aber auch pflichtbewusst Entscheidungen treffen, selbst wenn diese nicht populär sind.

### Wer bin ich?

Mein Name ist Alois Naber, ich bin am 04.12.1964 in Horn geboren und die ersten sieben Lebensjahre in Freischling aufgewachsen. Gemeinsam mit meinen Eltern Anton und Roswitha Naber, sowie den jüngeren Geschwistern Maria, Toni, Alfred und Johannes verbrachte ich die Jugend in Schönberg. Nach einigen Wanderjahren zog es mich nach Schönbergneustift, wo ich gemeinsam mit meiner Frau Michaela Naber-Tastl in einem schönen Haus wohnen darf. Unsere Söhne Christopher, Benedikt und Raphael sind mittlerweile alle ausgezogen, aber unser wöchentliches „Familientreffen“ bei der Musikprobe der Jungmusikanten zeigt deren Verbundenheit mit ihrer Heimatgemeinde.

Beruflich bin ich seit vielen Jahren in den Fußstapfen meines Vaters und Großvaters als Lehrer unterwegs, seit 2008 darf ich die Mittelschule und Polytechnische Schule Grafenegg als Direktor leiten.

Ein stets wichtiger Teil meines Lebens war und ist die Vereinstätigkeit. Ich bin stolz darauf, Gründungskapellmeister der Schönberger Jungmusikanten zu sein, dieses Orchester zwanzig Jahre als Kapellmeister geleitet zu haben und im kommenden Jahr zum Jubiläum 40 Jahre Jungmusikanten noch immer Mitglied



bei diesem mittlerweile Generationenprojekt sein zu dürfen.

Die oftmals gestellte Frage, wie ich das alles unter einen Hut bekomme, ist leicht beantwortet. Strukturierte Planung und ein verständnisvolles Umfeld inklusive einer tollen Familie.

### Gemeindefunktionäre

Ich möchte mich bei meinem Vizebürgermeister, dem Team der Gemeinde, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und natürlich den Feuerwehren für den unermüdlichen Einsatz im Zuge des Hochwassers ganz herzlich bedanken. Wir haben wieder gesehen, dass miteinander vieles möglich ist. Die zahlreichen Schadenskommissionen sind mit der Arbeit fertig, die Aufräumarbeiten dauern noch an. Ein Danke darf ich auch an die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Schönberg, Schönbergneustift, Mollands und See richten, für deren Geduld und Verständnis für den Ausfall des Brunnens. Mehrere Wochen musste das Wasser entweder abgekocht werden, oder es gab Wasserflaschen, die die Gemeinde zur Verfügung stellte.

Am 26. Jänner 2025 finden Gemeinderatswahlen statt. Ich lade Sie ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Es geht um die Personen, die unsere direkte Heimat, die Großgemeinde Schönberg und deren Bewohnerinnen und Bewohner, in den nachfolgenden fünf Jahren im Gemeinderat vertreten werden.

Abschließend darf ich Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit wünschen und für das Jahr 2025 Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister Alois Naber



## Personelle Veränderungen in Gemeinderat und Gemeindevorstand

Für die Fraktion Die Grünen wurde Gemeinderätin Johanna Reiner in den Gemeindevorstand gewählt, nachdem Irmtraud Hellerschmid auf ihr Mandat verzichtet hatte. Auf das dadurch freigewordene Gemeinderatsmandat rückte Valerie Ertl nach, die somit wie-

der Teil des Gemeinderats geworden ist. Der Rücktritt von Bürgermeister Michael Strommer machte auch in der Gemeinderatsfraktion der ÖVP einige Rochaden erforderlich. Nachdem der geschäftsführende Gemeinderat Alois Naber zum neuen Bürgermeister ge-

wählt wurde, musste dessen Platz im Gemeindevorstand nachbesetzt werden. Vom Gemeinderat wurde Veronika Müller-Reinwein in den Gemeindevorstand gewählt. Auf das freigewordene Gemeinderatsmandat rückte Jürgen Steindl aus Schönberg nach.

## Pensionierungen: Langjährige und verdienstvolle Mitarbeiter verabschieden sich von der Gemeinde

### Wassermeister Gerhard Zach und Kinderbetreuerin Gabi Deibler-Riel gehen in Pension

Der Generationenwechsel in der Gemeinde schreitet unaufhaltsam voran. Gerhard Zach und Gabi Deibler-Riel standen jeweils 28 und 34 Jahre im Gemeindedienst in Schönberg. Gerhard war bis zu seiner Pensionierung 25 Jahre lang als Bauhofleiter und Wassermeister beschäftigt. Als solcher war er für

die qualitativ gleichbleibende und sichere Wasserversorgung der Großgemeinde verantwortlich, und zwar rund um die Uhr. Dies erforderte mitunter auch den Einsatz mit seinen Kollegen vom Bauhof am Wochenende oder zu Randzeiten, falls gröbere Gebrechen auftraten, sowie die routinemäßigen Kontrollen der

Hochbehälter an jedem Wochenende. Gabi begann ihren Dienst 1990 noch im Kindergarten in Stiefern, bis zur Errichtung des viergruppigen Kindergartens in Schönberg 2008/2009. Viele der Kinder, die Gabi betreute, haben heute schon selbst Kinder, was ihre langjährige Tätigkeit für die Gemeinde veranschaulicht.

## Neuer Bauhofleiter und Wassermeister vom Gemeinderat bestellt

### Thomas Gutmeier folgt Gerhard Zach in beiden Funktionen nach

Der Bauhofmitarbeiter und ausgebildete Wassermeister Thomas Gutmeier wurde zum Nachfolger von Gerhard Zach bestellt. Thomas

ist seit 1999 Bediensteter der Gemeinde Schönberg und somit aktuell Dienstältester am Bauhof. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Stellvertreter von Gerhard

Zach wird er weiter dafür sorgen, dass die Wasserversorgung der Gemeinde zuverlässig instandgehalten wird.

## Das Team des Kindergartens Schönberg

Als Karenzvertretung wurde Frau Julia Baumer in den Gemeindedienst aufgenommen. Frau Baumer ist ausgebildete Kinderbetreuerin und war zuvor bereits in einem NÖ Landeskindergarten beschäftigt. Wir heißen sie im Team herzlich willkommen.



## NÖLKG Schönberg am Kamp

### Journaldienst Gemeindeamt

Am **27. und 30. Dezember 2024** sowie am **2. und 3. Jänner 2025** findet im Gemeindeamt **nur Journaldienst** von jeweils **8.00 Uhr – 12.00 Uhr** statt.

#### EP Leitung

NINA SEEAU  
Brigitte Hartner

EP HELENA KOPPER  
Nicole Brünner

#### EP Leitungsververtretung

MARGIT KIENAST  
Elfede Zillner

EP ISABELLA ZWETTLER-KLOPF

Claudia Jung  
Elisabeth Brenner

IEP Eveline Schneider

# Amtsübergabe: Eine Ära endet

## Nach 24 Jahren als Gemeindeamtsleiter tritt Peter Leopold den wohlverdienten Ruhestand an

Am Freitag, den 18. Oktober 2024 absolvierte Amtsleiter Peter Leopold seinen letzten Arbeitstag im Gemeindeamt Schönberg. Knapp zweieinhalb Jahrzehnte lang, von 2000 bis 2024, führte er die Geschäfte des Gemeindeamtes. In dieser Zeit arbeitete er mit vier Bürgermeistern zusammen und wohnte 304 Sitzungen des Gemeindevorstands und -rats als Schriftführer bei. Bereits vor seiner Zeit als Amtsleiter war Peter Leopold in der Gemeinde tätig, nämlich als Ortsvorsteher von Schönbergneustift und Gemeinderat (1995-2000).

In seiner Zeit als Amtsleiter der Gemeinde Schönberg begleitete er unzählige Projekte und wirkte maßgeblich an deren Umsetzung mit. Der Beginn seiner Ära war jedoch zunächst von der verheerenden Katastrophe des Jahrtausend-Hochwassers 2002 überschattet. Nur mit einem Koffer und dem einzigen im Gemeindegebiet funktionierenden Mobiltelefon ausgestattet, verkörperte Peter Leopold in dieser dramatischen Zeit das fahrende Gemeindeamt im Katastrophengebiet.

Nach der großen Flut und deren behördlich-bürokratischer sowie praktischer Abwicklung war der Bau des Kultur- und Veranstaltungszentrums „Alte Schmiede“ in Schönberg der erste große Prestigeprojekt, das Leopold begleitete. Diesem folgte bald das noch größere Vorhaben des Neu- und Ausbaus des Kanalnetzes in der Großgemeinde, ver-



Foto: Judith Zeilinger

bunden mit der teilweisen Erneuerung der Wasserleitungen sowie der Sanierung vieler Straßenzüge. Dazu gehörte auch der Umbau der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED, sowie der Ausbau des Brunnenfeldes in Schönberg.

Weitere bedeutsame Bauvorhaben schlossen sich an: die Komplettsanierung der Volksschule, der Bau des Nahversorgers und des viergruppigen Kindergartens in Schönberg, der Umbau und die Sanierung des Gemeindeamtes, die Sanierung des Rathauses Plank, sowie weitere Ausbaustufen der Wasserversorgungsanlage (Hochbehälter und Drucksteigerung Mollands). Hinzu kommt die unablässige Pflege des Forstbestandes, des unzählige Kilometer umfassenden Güterwegenetzes in der Gemeinde und die Erstellung digitaler Kataster für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen.

Waren – und sind – all diese Vorhaben nach außen gut sichtbar, so prägte Peter

Leopold den Dienstbetrieb am Gemeindeamt in besonderem Maße. Mit hohem Arbeitseinsatz musste er in den vergangenen 24 Jahren tiefgreifenden Umbrüchen in der öffentlichen Verwaltung begegnen. Besonders erwähnenswert erscheint in diesem Zusammenhang die Umstellung der öffentlichen Finanzgebarung auf die kaufmännische doppelte Buchhaltung, die den öffentlichen Sektor aufgrund seines speziellen Anforderungsprofils vor gravierende Probleme stellte.

Nachdem Peter seinen Dienst in der Gemeinde Schönberg mit einem Hochwasser begonnen hatte, sollte dieser im heurigen Jahr wiederum mit einem Hochwasserereignis enden. Am 18. Oktober 2024 durften die Gemeinbediensteten mit Peter den Beginn seines Ruhestandes feiern und gemeinsam auf seine reiche und spannende Zeit als Amtsleiter der Gemeinde Schönberg zurückblicken.

## Freibad Schönberg

In der Sprechstunde des Bürgermeisters am 28.11.2024 wurde zwischen den Vertretern des Vereins der Kampal-Flamingos und Bürgermeister Alois Naber intensiv darüber gesprochen, wie es mit dem Schwimmbad kurzfristig weitergehen kann. Der Vereinsführung der Flamingos ist es sichtlich eine Herzensangelegenheit, die Freizeitanlage in der bestehenden Form zu er-

halten. Es wurden gute Ideen und der Wille einiger Vereinsmitglieder präsentiert, mit Personaleinsatz die Betriebskosten zu senken. Mögliche Sponsoren wurden erwähnt, konnten aber nicht konkret benannt werden. Nach den großen Schäden des heurigen Hochwassers in zahlreichen Gemeindevorrichtungen, der Kanalisation, einiger Straßen und Wege, sowie dem Bad selbst, sind die Budgetmittel der Gemeinde restlos ausgeschöpft. Man

kam schlussendlich zum Ergebnis, dass es zu einer verantwortungsvollen und langfristigen Planung kommen muss, um mehrere Möglichkeiten ausloten und danach eine Entscheidung treffen zu können. Weitere Gespräche sollen und werden folgen. Nach derzeitigem Stand kann es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit im Sommer 2025 zu keinem Badbetrieb kommen, was auch Bürgermeister Alois Naber sehr bedauert.



# Neuer Amtsleiter tritt Dienst an

## Daniel Frey folgt Peter Leopold als Gemeindeamtsleiter nach. Ein Gespräch

*Seit wann arbeitest Du für die Gemeinde Schönberg?*

Ich habe meinen Dienst im Gemeindeamt Schönberg im Oktober 2022 begonnen. Seitdem war ich in sämtlichen Bereichen des Gemeindeamts beschäftigt.

*Welche Tätigkeiten waren das?*

Zunächst wurde ich im Bürgerservice eingesetzt. Parallel arbeitete ich in der Friedhofsverwaltung und im Bauamt mit und schnupperte immer wieder in die Leitungstätigkeit hinein. Grundsätzlich aber war ich für die Funktion des Buchhalter-Stellvertreters vorgesehen.

*Wobei Du dann gleich zur Gänze in die Buchhaltung gewechselt bist.*

Ja, nach der Pensionierung unseres Hauptbuchhalters (Reinhard König) war es erforderlich, dass ich direkt diesen Posten übernehme. Ich habe gar nicht lange überlegt, weil man in der Buchhaltung die Gemeinde auf eine ganz eigene Art sehr genau kennenlernt.

*Hilft einem die Erfahrung aus der Buchhaltung in der Amtsleitung?*

Enorm. Die Gemeindebuchhaltung ist seit 2020 sehr herausfordernd geworden. Man wird gut darin, Probleme zu lösen und die Ruhe zu bewahren. Außerdem lernt man, wie komplex die Gemeinde eigentlich ist. All das sollte ein Amtsleiter auch mitbringen.

*Was macht einen guten Amtsleiter Deiner Meinung nach aus?*

Als Amtsleiter führst du die laufenden Geschäfte der Gemeinde nach den Wei-

sungen des Bürgermeisters, welcher der Chef des Gemeindeamts ist. Das Bürgermeisteramt ist heute so anspruchsvoll und fordernd wie nie zuvor. Als Amtsleiter sehe ich meine Aufgabe darin, den Bürgermeister in der Bewältigung seines Amtes tagtäglich bestmöglich zu unterstützen und ihm loyal zur Seite zu stehen. Dem Amtsleiter obliegt auch die innere Dienstaufsicht über die Gemeindebediensteten. Unsere Bediensteten sind jeden Tag gefordert, mit hoher Stressresistenz durch den Dschungel der Bürokratie zu navigieren und dabei gleichzeitig zuvorkommend und freundlich im Bürgerservice zu sein. Das ist selten einfach, und an vielen Tagen geht es drunter und drüber, besonders wenn Wahlen sind (und ein Hochwasser war). Der Amtsleiter hat dann auf das Wohl der Bediensteten zu achten und den Dienstbetrieb dementsprechend zu organisieren. Das ist oft ein Spagat. Und schließlich bist du noch Ansprechpartner in der Gemeindebevölkerung für viele Themen in der öffentlichen Verwaltung. Um kompetente Auskünfte erteilen zu können, muss man schon viele Gebiete des öffentlichen Rechts und der Verwaltung unter einen Hut bringen können. Davor habe ich großen Respekt.

*Verrätst Du uns noch etwas zu Deiner Person?*

Freilich. Ich bin 32 Jahre alt (oder jung) und lebe in Plank am Kamp. Dort engagiere ich mich sehr für die Freiwillige Feuerwehr und helfe immer gerne und tatkräftig bei den örtlichen Vereinen mit. In Schönberg selbst bin ich Kassier der



Alten Schmiede, da mir die Kultur sehr am Herzen liegt. Leider bleibt neben der Gemeinde, der Feuerwehr und meinem alten Haus in Plank oft nicht allzu viel Zeit dafür übrig.

*Was hast Du in Deinem früheren beruflichen Leben gemacht?*

Ich habe Geschichte und Archivwissenschaft studiert und war dann wissenschaftlicher Bediensteter der Universität Wien. Nachdem es in unserer Gemeinde aber so schön ist, wollte ich nicht länger nach Wien pendeln, und es war gerade ein Posten im Gemeindeamt ausgeschrieben. Für einen abwechslungsreichen Job in der öffentlichen Verwaltung habe ich mich damals schon länger interessiert. So hat dann glücklicherweise eins zum anderen geführt.

*Danke für das Gespräch!*

## Geschwindigkeitsanzeigen in den Ortschaften

Seit einem halben Jahr stehen in der Großgemeinde verteilt 16 gleichwertige Geschwindigkeitsanzeigen. Fährt man auf die Anlage zu, wird das Tempo angezeigt. Gemessen wird in beiden Richtungen, gespeichert wird nur die Geschwindigkeit.

Zwei Messgeräte sind flexibel einzusetzen und werden daher an wechselnden Standorten positioniert. Der Gemeindeführung wichtig, die Autofahrer zu sensibilisieren und nicht zu bestrafen. Traurig ist, dass die Spitzenwerte zum Nachdenken

anregen. Der gemessene Höchstwert in Schönbergneustift betrug 92 km/h im Ortsgebiet, der absolute „Spitzenwert“ konnte in Plank beim Bahnhof mit 192 km/h in Fahrtrichtung Gars festgestellt werden.

# Rückschau Hochwasser 2024

Erstmals nach 2002 erlebte unsere Gemeinde wieder eine Hochwasserkatastrophe. Davongekommen sind wir mit dem sprichwörtlichen „blauen Auge“.

**A**lle Blicke waren auf den Kamp gerichtet. Für den Zeitraum von 14.-17. September 2024 waren für das gesamte Waldviertel massive Niederschlagsmengen prognostiziert. Ein Tiefdruckgebiet, welches sich ursprünglich bei Genua über dem Mittelmeer befand, verlagerte sich in den zentraleuropäischen Raum und drohte sich dort festzusetzen. Dies bereitete Meteorologen und Experten bereits viele Tage im Voraus Kopfzerbrechen. Sowohl im Kamptal, aber auch in den Krisenstäben der Behörden fühlte man sich ob dieser speziellen Situation an das Katastrophenjahr 2002 erinnert. Schon am Mittwoch, dem 11. September 2024 war die Lage in der Landeswarnzentrale des Landes Niederösterreich sowie bei den Verantwortlichen der EVN Naturkraft am Stausee Ottenstein hinsichtlich eines herandrohenden Kamp-Hochwassers angespannt. Die Niederschlagsprognosen ließen ein Überlaufen der Staumauer und somit eine Flutwelle im Kamptal befürchten, die annähernd an die zweite Welle 2002 heranreichen hätte können.

## Koordinierte und planvolle Vorgehensweise der Gemeinde-Einsatzkräfte

Dementsprechend rasch wurden behördliche Anordnungen zur Durchführung lokaler Vorbereitungsmaßnahmen erlassen und die Krisenkommunikation in Gang gesetzt. Bereits am Donnerstag und Freitag begannen die Freiwilligen Feuerwehren im Kamptal mit der Hilfe zahlreicher ziviler Helferinnen und Helfer, Sandsäcke zu füllen und Schutzverbauungen zu planen. In der Gemeinde Schönberg orientierten sich Feuerwehren und Einsatzleitung der Gemeinde an einem Sonderalarmplan, welcher nach der Flut von 2002 speziell für die Erfordernisse unserer Gemeinde und der Katastralgemeinden entlang des Kampflusses ausgearbeitet wurde. Dieser Alarmplan sieht für die verschiedenen Durchflussmengen im Kamp maßgeschneiderte Schutzmaßnahmen vor, etwa den Schutz bestimmter Liegenschaften durch Wälle aus Sandsäcken o.ä. Material, sowie die Vorbereitung bestimmter gefährdeter Bevölkerungsteile auf eine Eva-

kuierung und schlimmstenfalls die Durchführung der Evakuierung. Die frühzeitige Warnung der Gemeinden seitens der zuständigen Stellen erlaubte ein schrittweises, koordiniertes und planvolles Vorgehen der Einsatzkräfte und der Einsatzleitung der Gemeinde. Schritt für Schritt wurde bei jeder Erhöhung der Durchflussmenge im Kamp, welche entsprechend lange im Voraus bekanntgegeben wurden, der Sonderalarmplan Hochwasser in unserer Gemeinde abgearbeitet. Somit konnte auch die Gemeindebevölkerung durch die Einsatzkräfte am Laufenden gehalten und panisches bzw. überstürztes Handeln auf ein Minimum reduziert werden.

## Das Kamptal sollte schließlich weitestgehend verschont bleiben

Im Verlauf des Wochenendes stellte sich heraus, dass die Regenfälle über dem Waldviertel hinter den Prognosen zurückblieben. Außerdem wurde seitens des Betreibers des Kraftwerks Ottenstein mittels technisch ausgeklügelten Durchflussmanagements eine bevorstehende Flutwelle derart abgedämpft, dass die Lage stets unter Kontrolle blieb. Schließlich pendelte sich das Ereignis auf ein 30-jähriges Hochwasser ein. Die Durchflussmengen konnten seitens Ottenstein bereits am Montag, 16. September, konstant gehalten und eine weitere Erhöhung ausgeschlossen werden. Damit begann das große Aufatmen in unserer Gemeinde. Schon am Dienstag, 17. September, wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen. Abermals wurden die Anstrengungen gemeinsam von unseren Feuerwehren unter großer Beteiligung ziviler Helfer vollbracht, die mitunter aus anderen Bezirken angereist waren.

## Nachbereitung und Schadensbegutachtungen

Nachdem die Durchflussmengen des Kamps wieder auf ein normales Niveau reduziert wurden, wurde seitens der Gemeinde Schönberg mit der Aufnahme der Katastrophenschäden begonnen. Als besonders gravierend erwiesen sich in den folgenden Wochen die unzähligen Flurschäden, die entlang des Kamps entstan-

den sind. Sowohl Landwirte (Acker- und Weinbau), als auch das Güterwegenetz der Gemeinde wurden stark geschädigt. Die Gemeinde Schönberg sah sich zwischen Schönberg und Plank mit etwa zwanzig Kilometer zerstörten Güterwegen konfrontiert, wobei der Radweg und das Stiefernachtal am schlimmsten erwischt wurden. Schwer beschädigt wurde ferner der Flusslehrpfad. Hier wurde auf die Länge von einigen Metern sogar der Abwasser-sammelkanal des Gemeindeabwasserverbandes freigelegt und hing teilweise über dem Fluss durch. Der Weinlehrpfad ist ebenfalls teilweise in einen Graben abgerutscht und auf der ursprünglichen Route nicht mehr begehbar.

Hinzu kamen zahlreiche Böschungs- und Hangrutschungen. Die Gemeindestraße Breiten in Stiefern etwa drohte hangseitig zu einem Teil abzurutschen und muss zur Gänze saniert werden. Sowohl in Stiefern als auch in Plank sind private Liegenschaften nach wie vor von abrutschenden Mauern und Böschungen betroffen. Die Landesstraße L 64, die durch das Tiefenachtal nach Fernitz führt, ist ebenfalls hangseitig durch massive Hangrutschungen bedroht gewesen. Die Straßenmeisterei Langenlois muss nun Stützmauern errichten, um die Straße wieder instand zu setzen. Gesamt ist der Schaden an Gemeindeliegenschaften durch das Hochwasser 2024 auf etwa € 1.000.000,- zu schätzen, wovon alleine über die Hälfte auf die Instandsetzung von Güterwegen entfallen.

## Verkeimung des Trinkwassers in Schönberg, Schönbergneustift, Mollands und See

In Schönberg wurde das Brunnenfeld zur Gänze überflutet. Wiewohl die beiden Brunnen (Schacht- und Bohrbrunnen) hochwassersicher ausgeführt sind, erfolgte durch die massiven Auswirkungen der Flut auf das Grundwasser eine Kontamination der beiden Brunnen von unten, also über das Grundwasser. Dies hatte zur Folge, dass die Trinkwasserqualität der beiden Brunnen für etwa sechs Wochen verloren ging und dieses folglich nicht als Trinkwasser zur Verfügung stand. Dieses



Problem ist nur durch eine anfängliche, aggressive Reinigung der Brunnen mit anschließender, kontinuierlicher Wasserförderung und Spülung in den Griff zu bekommen. In dieser Zeit waren die Wassermeister der Gemeinde Schönberg unablässig am Werk, um den Durchsatz der Brunnen aufrechtzuerhalten und die Hochbehälter zu spülen. Regelmäßig wurden von einem behördlich befugten Labor Proben genommen und die Entwicklung der Wasserqualität überwacht. In dieser Zeit wurde der Bevölkerung aus den betroffenen Ortschaften Trinkwasser in Flaschen zur freien Entnahme durch die

Gemeinde zur Verfügung gestellt. Erst am 31. Oktober konnte Entwarnung und das Trinkwasser wieder freigegeben werden. Die Wasserversorgung ab inkl. Stiefern, die von den beiden Brunnen in Freischling gespeist wird, war zu keinem Zeitpunkt betroffen.

### Schadenskommissionen waren in der gesamten Gemeinde an vielen Tagen unterwegs

Die Schadensaufnahme der Hochwasserschäden erfolgte bis in den Dezember hinein durch die Gemeinde gemeinsam mit Amtssachverständigen für Bautechnik

und der Agrarbezirksbehörde sowie Interessenvertretern der Bezirksbauernkammer (für landwirtschaftliche Schäden). Etwa vierzig private Liegenschaften wurden durch das Hochwasser beschädigt, wobei sich die geschätzten Schadenssummen je nach Liegenschaft zwischen geringeren vierstelligen Beträgen bis hin zu mittleren sechsstelligen Beträgen bewegen. Gemeinsam mit den drei Kleinwasserkraftwerken, die besonders schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden, ist eine voraussichtliche Schadenshöhe an privaten Liegenschaften in Höhe von ca. 1,5-2 Mio. Euro anzunehmen.

## Sanierung öffentlicher Gemeindefewege

Die durch das Hochwasser am schwersten in Mitleidenschaft gezogenen Wege wurden bereits saniert oder vorläufig gesichert. Radweg und Stiefernbachtal konnten soweit fertig gestellt werden. Der Weg im Stiefernbachtal musste an zwei Stellen mittels Wurfsteinmauern uferseitig befestigt werden. Beim Flusslehrpfad wurde die freigelegte Leitung gesichert, und erfolgt eine Sanierung im Frühjahr 2025. Die Wegebau-Saison wurde in der Gemeinde Ende November abgeschlossen. Die noch zu sanierenden Wege werden im Frühjahr 2025 in Angriff genommen.



Abschluss der Arbeiten im Stiefernbachtal: Maschinist Florian Leutgeb, AL Daniel Frey, Bauleiter Ing. Raphael Decker (v.l.n.r.)

## Neuer Bohrbrunnen in Freischling

Der Bau des dritten Brunnens in Freischling schreitet nun deutlich sichtbar voran. Je nach Witterung soll der Brunnen noch in diesem Jahr fertig-

gestellt werden. Zunächst musste der Vorschacht gesetzt werden, der bereits in fertigen Teilen angeliefert wurde. Anschließend werden die Leitungen sowie die maschinelle

Ausstattung des Brunnens eingebaut. Abschließend erfolgen die Elektrikerarbeiten für die Pumpensteuerung sowie die Einbindung in das Versorgungsnetz.



Auftakt zur Fertigstellung des Brunnens in Freischling: Alexander Geistberger (Fa. Swietelsky), Wassermeister-Stv. Niklas Murth, Christian Stiedl (Fa. Swietelsky), Ing. Jürgen Hagmann (Fa. Hydro-Ingenieure), AL Daniel Frey (v.l.n.r.).

## Schönberg ist Energie-Vorbildgemeinde

Die Gemeinde hat sich erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild. Gemeinde“ beteiligt. Anforderung hierfür war die Erstellung eines Energieberichtes und einer Energiebuchhaltung für das Jahr 2023, welche vom Energiebeauftragten der Gemeinde, Herrn DI Florian Brunner, ausgearbeitet wurde. Darin ersichtlich ist nicht nur der Energieverbrauch von Gemeindegebäuden und -anlagen, sondern werden auch Energiesparmaßnahmen evaluiert. Diese Unterlagen dienen der Gemeinde in Hinkunft als Entscheidungsgrundlage für allfällige Sanierungsvorhaben und den Ausbau erneuerbarer Energien.

## Gemeinderatswahlen in der Gemeinde Schönberg am Kamp

Am 26. Jänner 2025 wählen in ganz Niederösterreich Gemeindebürgerinnen und -bürger ihre Vertretung – den Gemeinderat. Auch eine Wahl

mittels Briefwahl ist möglich. Wahlkarten werden voraussichtlich ab Jänner zu beantragen sein. **Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

## In eigener Sache

Zur Abdeckung der Druckkosten des Schönberg Transparent wird, wie in den vergangenen Jahren, auch heuer um einen Druckkostenbeitrag auf das Konto bei der Raiba Schönberg, IBAN AT22 3242 6000 0040 0010, unter dem Titel „Schönberg Transparent“ gebeten. Ein Zahlschein liegt bei. **Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!**

## Trinkwasservorräte

Trinkwasserflaschen, die während des Ausfalls der Wasserversorgungsanlage in Schönberg nicht aufgebraucht wurden, werden von der Gemeinde eingelagert und in weiterer Folge Vereinen in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

## Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

**Nr. 1/2025, Monat März:** Redaktionsschluss 25. Feb. 2025

**Nr. 2/2025, Monat Juni:** Redaktionsschluss 20. Mai 2025

**Nr. 3/2025, Monat September:** Redaktionsschluss 25. August 2025

**Nr. 4/2025, Monat Dezember:** Redaktionsschluss 25. Nov. 2025

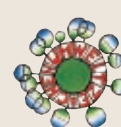
Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per E-Mail (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben. Bitte übermitteln Sie Ihren gewünschten Artikel als Word-Dokument und getrennt vom Artikel im jpg Format in hoher Auflösung die Fotos.

## Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember 2024 können Sie beim Feuerwehrhaus Schönberg in der Zeit von 10-16.30 Uhr, beim Feuerwehrhaus Stiefern von 14-17 Uhr und in Plank in der Pfarrkirche von 11-16 Uhr das Friedenslicht abholen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, es selbst abzuholen, wäre die Feuerwehr oder der Pfarrgemeinderat bereit, es Ihnen ins Haus zu bringen. Ein Anruf im FF-Haus Schönberg unter der Nummer 8233, für die FF Stiefern unter der Nummer 0664/9679809 in der oben angeführten Zeit ist ausreichend.

## Impressum „Schönberg-Transparent“

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Alois Naber, MA. **Redaktion:** Daniel Frey, MA. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



**Druck:** Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druck-erzeugnisse“.



**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES  
NEUES JAHR!**





# Neuigkeiten aus dem Kindergarten

## Erntedankfest im Kindergarten



Jedes Jahr aufs Neue sagen wir im Herbst Danke für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln haben.

Wir wollen den Kindern vermitteln, dass sie nicht alles als selbstverständlich ansehen sollten. Außerdem ist es wichtig, sich bewusst zu machen, woher die Lebensmittel kommen und wer dafür sorgt, dass sie auf unseren Tellern landen.

Durch das Feiern des Erntedankfests lernen die Kinder somit auch ein Stück weit Wertschätzung und Respekt gegenüber der Natur und den Menschen dahinter.

Lebensmittel wahrzunehmen und „danke“ zu sagen, nicht nur für das Essen, sondern für all die guten Dinge im eigenen Leben, darum ging es beim gemeinsamen Feiern des Erntedankfestes im Kindergarten.

## Appolonia NÖ – Zahngesundheitserziehung im Kindergarten

Schwuppdwupps, Schwuppdwupps, gib dem Brösel einen Schubs!“ In regelmäßigen Abständen kommt eine Zahngesundheitserzieherin zu uns in den



Kindergarten und vermittelt auf spielerische Weise alles rund um das Thema Zahngesundheit.

Ziel ist es die Bedeutung richtiger Mundhygiene zu vermitteln.

Als Unterstützung ist immer Kroko das Krokodil mit dabei, eine Handpuppe, die immer wieder alle Kinder mit informativen Geschichten verzaubert und oft zum Lachen bringt.

Spielerisch und mit viel Spaß lernen die Kinder wichtige Tipps für ihre Zahngesundheit.

## Laternenfest – Ein Abend voller Licht und Gemeinschaft



Traditionen, Bräuche und Rituale geben uns Orientierung, Sicherheit, Halt und tragen maßgeblich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei. Viele traditionelle Geschichten, wie die des Heiligen Martins, sind über viele Jahrhunderte lebendig geblieben, da sie die Bedeutung von Werten wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft vermitteln. Beim Laternen-

fest wurde die Geschichte des Heiligen Martin von den Kindern auf spielerische Weise nachgestellt. Durch das symbolische Teilen des Mantels konnten die Kinder selbst erleben, wie es sich anfühlt, anderen zu helfen oder Hilfe zu erhalten. Das Singen traditioneller Lieder und die stimmungsvolle Atmosphäre schufen ein Gefühl von Zusammenhalt und Verbundenheit für Groß und Klein.

## Hilfe durch den Elternbeirat

Der Elternbeirat unterstützt den Kindergarten durch aktive Mithilfe bei Festen und Feiern. Durch Spendeneinnahmen können Projekte finanziert werden.

Im Herbst wurde vom Elternbeirat der Bau einer Sandkistenumrandung umgesetzt. Wir bedanken uns für die großartige Zusammenarbeit.

## Spende für den Kindergarten



Der Elternbeirat konnte eine Spende der Firma kpp consulting gmbh entgegennehmen.



## Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarten-einschreibung für das Kindergartenjahr 2025/26 findet am **Mittwoch, 19. Februar 2025 von 12:00-14:30 Uhr** im Kindergarten statt.

# News aus der Volksschule

## Ein unvergesslicher Ausflug zum Hof Tierglück

Im Rahmen des Welttierschutztages unternahm die 2. Klasse der Volksschule Schönberg einen spannenden Ausflug zum Hof Tierglück von Familie Leopold-Bauer. Der Hof gehört den Eltern von Thomas, einem Schüler der Klasse, und wurde für die Kinder zu einem Ort des Lernens und Erlebens.

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin und der unterstützenden Begleitperson, Frau Wiesinger, starteten die Kinder zu einer Wanderung entlang des malerischen Kamps in Richtung Schönberg-Neustift. Bei ihrer Ankunft wurden sie herzlich von Frau Leopold-Bauer empfangen, die den kleinen Besuchern einen Einblick in die Welt der Hühner gab. Ein besonderes Highlight des Tages war die Möglichkeit, ein Küken zu halten und ein Erinnerungsfoto zu machen. Die Kinder waren begeistert,



als sie mit vorbereiteten Futtermischungen die Hühner und Küken füttern durften. Zudem hatten die Kinder die Gelegenheit, in einem Wachtelstall nach Eiern zu suchen und die neugierigen Wachteln zu halten.

Ein weiteres tierisches Highlight war die Hündin Sabia, die die Kinder herzlich willkommen hieß und gestreichelt so-

wie gefüttert werden konnte. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt: Frau Leopold-Bauer, unterstützt von Frau Weiker und Frau Brunner, hatte eine köstliche Jause vorbereitet. Diese bestand aus Butterbroten mit Schnittlauch, Aufstrichbroten, gekochten Hühner- und Wachteleiern, geschnittenem Gemüse, Kuchen,

Muffins sowie Tee und Saft. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine liebevoll gestaltete Infobroschüre über Hühner, die ein spannendes Quiz enthielt, sowie süße Tierpostkarten vom Hof Tierglück und Wachteleier zum Mitnahme-Nehmen.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und bot den Kindern nicht nur viel Spaß, sondern auch wertvolle Erkenntnisse darüber, was Tiere zum Glückseligsein brauchen. Das Tierwohl stand an oberster Stelle, und die Schüler konnten hautnah erleben, wie wichtig der respektvolle Umgang mit Tieren ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die bei der Organisation und Durchführung dieses gelungenen Ausflugs mitgewirkt haben. Es war ein unvergesslicher Tag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!

## Charity-Run an der Volksschule Schönberg

An der Volksschule Schönberg fand ein mitreißender Charity-Lauf statt, der ganz im Zeichen des guten Zwecks stand. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen hatten im Vor-

feld Sponsoren akquiriert, die bereit waren, einen selbst festgelegten Betrag pro gelaufener Runde zu spenden.

Am 26. September 2024 von 8:30 bis 9:30 Uhr war es dann endlich soweit: Die Kinder lie-

fen voller Elan und Motivation auf einer festgelegten Strecke des halben Sportplatzes. Unter dem wachsamen Auge der Lehrerinnen, die für jede absolvierte Runde einen Stempel verteilten, gaben die jungen

Sportlerinnen und Sportler ihr Bestes. Die Atmosphäre war von Begeisterung und Teamgeist geprägt, und viele Eltern sowie Verwandte waren gekommen, um die Kinder anzufeuern und zu unterstützen.





Die Schülerinnen und Schüler zeigten unglaublichen Einsatz und schafften zahlreiche Runden, die letztendlich zu einem beeindruckenden Spendenbetrag führten. Der gesamte Erlös des Charity-Laufs wurde an die Organisation Future4Children gespendet, die sich für benachteiligte Kinder einsetzt. Nach dem Lauf sorgte der Elternverein für eine gesunde Stärkung. Die Kinder konnten sich an liebevoll hergerichteten Obst, frischem Gemüse, Aufstrichbroten, Säften und einer kleinen Nascherei er-



freuen. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein für die tolle Unterstützung, an alle Fans, die die Kinder motiviert haben, sowie an die Firmen, die sich mit ihren Spenden be-

teilt haben. Am 19. Oktober 2024 wurde der gesammelte Spendenbetrag von 6.000 € feierlich an Future4Children übergeben. Das Team der VS Schönberg freut sich darüber,

gemeinsam mit der Schulgemeinschaft einen positiven Beitrag zu leisten und bedankt sich bei allen, die zu diesem erfolgreichen Event beigetragen haben!

## Naturpark-Volksschule Schönberg auf Stempeljagd! Naturabenteurer mit Bewegung, Quiz und Überraschungen

**Schönberg, 23. und 24. Oktober 2024. Die Schüler\*innen der Naturpark-Schule VS Schönberg erlebten die herbstliche Landschaft und meisterten gemeinsam die Naturpark-Stempel-Rallye.**

Die Schülerinnen und Schüler der Naturpark-Volksschule Schönberg begaben sich kürzlich auf eine spannende Erkundungstour im Naturpark, bei der Bewegung, Naturwissen und Abenteuer im Vordergrund standen. Mit viel Begeisterung und Forscherdrang erkundeten die Kinder die Schönheiten der herbstlichen Landschaft, genossen die frische Luft und lernten spielerisch die Vielfalt der heimischen Natur kennen. Ein besonderes Highlight war das Naturpark-Quiz, bei dem die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen Stempel sammeln konnten. Die Stationen fanden sie selbstständig mit Karte und Kompass. Jede Station enthielt spannende Rätsel und Wissensfragen rund um die Pflanzen- und Tierwelt, die die Kinder gemeinsam lösten. Als Belohnung für ihre



gesammelten Stempel und das erfolgreich abgeschlossene Quiz erwartete die jungen Naturforschenden eine besondere Überraschung beim „Nupsi“, der den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. In einer Schatzkiste fanden sie praktische Naturpark-Schlauchschals, die ihnen jetzt im Herbst und Winter Wärme schenken sollen, dass sie auch in der kalten Jahreszeit die Natur voller Freude entdecken können. „Das Erlebnis im Naturpark ist für die Kinder nicht nur eine

willkommene Abwechslung, sondern ein wichtiger Beitrag zur Naturbildung und Bewegung im Freien. Wir freuen uns, dass die Kinder so viel Freude am Erkunden und Lernen haben und zugleich die Natur wertzuschätzen lernen. Wir möchten uns sehr herzlich beim Naturpark Kampthal-Schönberg bedanken, der diese Projektstage finanziert hat.“, so Judith Jell, Leiterin der Naturpark-VS Schönberg. Die Herbstwanderung der Naturpark-VS Schönberg ist Teil des Naturparkprogramms, das

Kindern auf spielerische Weise ökologische Zusammenhänge näherbringen möchte und ihnen die Möglichkeit bietet, Bewegung und Bildung im Grünen zu erleben. Die Kinder wurden dabei von der Biologin Ricarda Gattringer vom Naturpark Jauerling-Wachau unterstützt, die im Rahmen der Kooperation zwischen den beiden Naturparks dieses umweltpädagogische Programm für die Kinder durchführte. Das Projekt wird finanziell unterstützt vom Land NÖ.



# Schönberger Jungmusikanten sind stolz

**A**m 5. Oktober wurde im Campus Horn der Dirigierlehrgang in Silber abgeschlossen. In der Jury war unter anderem der Kapellmeister der NÖ Militärmusik Mag. Adi Obendrauf. Unser Kapellmeister Andreas „Leo“ Leopold hat nach einem intensiven Ausbildungsjahr den B-Kapellmeisterkurs des NÖ Blasmusikverbandes mit gutem Erfolg bestanden!

Lieber Leo, wir sind stolz auf deine Leistung und wir freuen uns schon auf die zukünftigen Proben und Konzerte mit dir, für die du jetzt bestens gerüstet bist!



# Spendenübergabe



**D**ie bekannte und außergewöhnliche Schriftstellerin Ilse Helbich ist heuer im Jänner verstorben. Ihr Zuhause, die Alte Post in Schönberg, wurde verkauft und ein Flohmarkt veranstaltet. Ihre Tochter spendete die Einnahmen der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg und dem MV Schönberger Jungmusikanten.

Die Übergabe an die Vereine fand persönlich statt und die Jungmusikanten bedankten sich auch musikalisch mit einem Ständchen.





# BOSSt-Team Stiefern

Am 6. November 2024 fand wieder eine Besprechung des „BOSSt-Team Stiefern“ statt.

Bei dieser Besprechung, welche einmal im Jahr stattfindet, ging es um die Evaluierung der Notfallmappe und der gesammelten Unterlagen für ein mögliches Blackout. Da im Notfall das Feuerwehrhaus in Stiefern als Einsatzleitstelle dient und rund um die Uhr besetzt ist, einigte man sich darauf, die Unterlagen im Feuerwehrhaus zu hinterlegen.

Die Aufgaben der Einsatzleitstelle im Ernstfall ist die laufende Kommunikation mit der Bevölkerung und den Behörden und dient auch der Ortsbevölkerung als Anlaufstelle für Informationen und bei Gefahr im Verzug.

Das Hochwasser im September hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Maßnahmen

vorausschauend zu treffen, um noch größeren Schaden abzuwenden und der Bevölkerung in der Not beizustehen.

Bei Fragen können Sie sich gerne auch per E-Mail [Bost@gmx.at](mailto:Bost@gmx.at) an das BOSSt-Team wenden. *Wilfried Tüchler*



Das BOSSt-Team (BOSSt steht für Blackout Stiefern) bestehend aus (von li. nach re.) Franz Deibler, Wilfried Tüchler, Gerhard Huber, Peter Krumhaar und Michael Voglhuber. Nicht am Bild Wolfgang Voglhuber.

# Dorferneuerung Thürneustift



Am Sonntag, den 10. November fand in Thürneustift der Laterneumzug zum zweiten Mal statt und sorgte für eine vorweihnachtliche Stimmung.

Beim Treffpunkt im „Wiesinger Garten“ sorgten Laternen und ein Lagerfeuer für eine besondere Atmosphäre. Den Kindern wurde die Geschichte vom Hei-

ligen Martin vorgelesen und so nähergebracht.

Bei der Wanderung durch den Ort gab es eine tierische Begleitung; zwar nicht durch ein Pferd wie bei Martin, aber durch zwei Ziegen. Die Lichter der Laternen und das Singen des Laternenliedes machten nicht nur den Kindern Freude. Kulinarische Köstlichkeiten,

Kinderpunsch und Glühwein sorgten für einen gemütlichen Ausklang.

Herzlichen Dank an Lisa Stifter und Julia Nather, die durch ihre Initiative einen schönen Abend für die Dorfgemeinschaft ermöglicht haben. Thürneustift freut sich schon auf den Besuch vom Hl. Nikolaus und seine Begleitung durch den Krampus. *Hannelore István*

TRANSPARENT

Foto: Verschönerungsverein Stiefern



# Ein Bad im Schlamm

Das Hochwasser vom September hat in Stiefern wie im gesamten Kamptal seine Spuren hinterlassen. Das Stiefferner Flussbad, das sich im Sommer nicht zuletzt dank der vielen Arbeitsstunden freiwilliger Helferinnen und Helfer in frisch renovierter Benutzungssicherheit und

Farbenpracht gezeigt hat, ist im Schlamm versunken. Doch der Verschönerungsverein Stiefern hat sich längst wieder an die Arbeit gemacht. Die vom Wasser zerstörte Einrichtung musste entsorgt und der Schlamm – an vielen Stellen in Handarbeit – weggeschaufelt werden. Nun heißt es: reinigen,

trocknen, streichen, neues Mobiliar beschaffen ... .... Es ist noch viel zu tun! Der Verschönerungsverein Stiefern wird auch hierzu seinen Beitrag leisten.

*Für den Verschönerungsverein  
Stiefern: Romana Ring.*

# Die Landjugend Plank berichtet

Bei unserer Generalversammlung am 16. November 2024 konnten wir als Landjugend Plank am Kamp auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wir haben gemeinsam viele tolle Veranstaltungen organisiert, darunter unseren

beliebten Glühweinstand, die Eröffnungsfeier des Jugendheims, die Sonnwendfeier, den Jugendausflug zum Erlaufsee und unseren erfolgreichen Projektmarathon. Es war ein Jahr voller schöner Erlebnisse und gemeinschaftlicher Momente!

Für das kommende Jahr haben wir bereits spannende Events in Aussicht: Am 23.12.2024 steht wieder ein Glühweinstand an, und auch ein Schiausflug sowie der „Tag der Landjugend“ und die Sonnwendfeier am 21.06.2025 sind schon fest eingeplant. Weitere Höhepunkte wie der Jugendausflug im Sommer und der Projektmarathon warten ebenfalls auf uns.

ten Jahren bedanken. Seine Unterstützung und sein Engagement haben unsere Projekte maßgeblich mitgetragen und zum Erfolg geführt. Wir freuen uns außerdem, dass uns der neue Bürgermeister Alois Naber ebenfalls seine Unterstützung zugesichert hat. Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Jahre und sind gespannt auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Als Landjugend Plank am Kamp möchten wir uns herzlich bei unserem ehemaligen Bürgermeister Michael Strommer für die großartige Zusammenarbeit in den letz-

Wir freuen uns auf ein weiteres aktives Jahr und hoffen, viele von euch bei unseren Veranstaltungen wiederzusehen!





## NÖs Senioren Gemeindegruppe Schönberg:

# „Gemeinsam statt einsam“

Am 12. September nahmen wir an der Bundeswallfahrt nach Linz in den Mariendom teil.

Unsere 5-Tagesreise führte uns von 23. bis 27. September nach Kroatien auf die Insel Krk. Wir besuchten die Klosterinsel Kosljun, fuhren mit dem Schiff die Küste entlang von Opatja nach Lovran. Als Höhepunkt besuchten wir den Nationalpark Plitvice, wo auch der Karl May Film „Der Schatz im Silbersee“ gedreht wurde.

Am 14. November veranstalteten wir im Hotel zur Schonenburg einen Verkehrsinformations-Nachmittag. Josef Deibler MBA, Inhaber der Fahrschule Easy Drivers Krems und sein Team gestalteten diesen Nachmittag sehr interessant. Es wurden Themen wie Neues im Straßenverkehr, Kindersicherung, Fahrzeugtechnik, Verkehrssituation in Krems, uvm. anhand von Bildern nähergebracht. Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert wie etwa neue Verkehrszeichen, Begegnungszonen, Radfahranlagen uvm. Das schon traditionelle Gans-Essen im Gasthaus Hotel zur Schonenburg fand am 17. November statt.

Am 19. November fuhren wir zu den Wilhelmsburger Hoflieferanten zum Ganslessen. Bei einer Führung konnten wir den Betrieb kennenlernen. Zum Abschluss wurde im Hofladen eingekauft.



Die Jahreshauptversammlung am 22. November fand um 14 Uhr im Saal vom Gasthof Hotel zur Schonenburg statt. Als Gäste konnten wir Bgm. Dir. Alois Naber, Obmann Josef Edlinger von den Senioren der Stadt Krems in Vertretung von Bez. Obmann Armin Sonnauer und Diakon Thomas Pfeiffer begrüßen.

Die Messe für unsere verstorbenen Mitglieder im Jahre 2024 feierten wir in der Kirche in Plank.

Unsere Adventfahrt führte uns heuer in unser Nachbarland Tschechien nach

Brünn. Am Programm stand eine Stadtführung und der Besuch der vier Adventmärkte.

Vom 1. bis 4. Dezember stand unsere Thermenfahrt auf dem Programm. Wir besuchten den Adventmarkt in Bad Aussee und ließen es uns in der Grimming und Narzissen Therme gehen.

### Wandern

Unsere Wanderer wanderten am Nationalfeiertag mit dem Union Sportverein Schönberg und am 15. November den Themenweg in Lengenfeld.

### Kegeln

Der Wanderpokal ging heuer nach Langenlois. Unsere Kegler erreichten in der Mannschaftswertung den 3. Platz, im Damen und Herrn Einzel jeweils den 2. Platz.

### Vorschau

Wir **tanzen** jeden **Mittwoch** um **18 Uhr**. Unser **gemütliches Beisammensein** findet **14-tägig** jeden **Donnerstag** um **14 Uhr** statt. Jeden Mittwoch: **Senioren-Menü-Essen**. **Seniorenfasching: 25. Jänner 2025** um **14 Uhr**.

Alle Veranstaltungen finden im Gasthaus Hotel zur Schonenburg statt.

Obmann Gottfried Kluger



*Jahr für Jahr verweht im Wind  
und wenig bleibt zurück!  
Doch in der Krippe hier das Kind  
bleibt uns als wahres Glück.*

*Wir halten inne eine Weile  
hier beim Jesus Christ:  
und plötzlich schwindet alle Eile  
weil heute Weihnacht ist.*

**In diesem Sinne wünscht der Vorstand von NÖs Senioren Gemeindegruppe Schönberg ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit und viel Glück für jeden Tag im neuen Jahr.**

# Neuanschaffung Tanklöschfahrzeug

Seit 18 Jahren im Einsatz und Baujahr 1983 wurde das alte Tanklöschfahrzeug mit Allrad und 2000 Liter Wasser (TLFA 2000) im Spätherbst bei der FF-Stiefern außer Dienst gestellt. Periodisch kleine Reparaturen und die fehlende Verlässlichkeit auf grundlegende Funktionen (Nichteinkuppeln der Pumpe) erforderten ein umgehendes Handeln. Da dieses Einsatzfahrzeug den Zenit seiner Einsatzzeit mit dem Hochwasser 2024 erreicht hatte, wurden Überlegungen betreffend eines Nachfolgemodells für die Zukunft angestellt. Weil sich auch die Schlagkraft unserer Wehr seit 36 Jahren mit einem Tanklöschfahrzeug bewährt hat, fand man wiederum



ein gebrauchtes, welches das Einsatzspektrum der FF-Stiefern abdecken sollte. Bei der FF Ottenschlag stand es seit 1996 im Einsatz und wurde dort durch ein modernes Hilfeleistungsfahrzeug 3 ersetzt. Dass diese Investition in die Sicherheit der Bevölkerung der gesamten Gemeinde fließt, zeigten die gemeinsamen Brandeinsätze der jüngsten Vergangenheit in Mollands, Oberplank und Buchberger Waldhütten mit

den umliegenden Feuerwehren. Reinigungsarbeiten nach dem Hochwasser waren mit Wassertank am Fahrzeug leichter zu bewerkstelligen und sind mit der zukünftig vorhandenen Straßenwaschanlage am neu angeschafften Fahrzeug mit wenig Personalaufwand noch effektiver durchzuführen. Der „Neuling“ im Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Stiefern ist das Ergebnis kurzer, aber intensiver Überlegungen

und Entschlossenheit. Auf Mercedes Benz (MB 1627) aufgebaut, sind alle bis jetzt da gewesen und für die Zukunft benötigten Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände sowohl für kleine technische Hilfeleistungen als auch für Brandeinsätze vorhanden. Somit besitzt man nun nicht nur ein größeres und besser ausgerüstetes Fahrzeug, sondern verfügt die Gemeinde auch über ein zusätzliches und zeitgemäßes Tanklöschfahrzeug, welches im Hinblick auf den Klimawandel und die momentane Waldbrandproblematik vorteilhaft ist. Ein würdiger Nachfolger für eine Feuerwehr, die bis zum heutigen Tag immer auf die Vorzüge eines Tanklöschfahrzeuges gesetzt hat.

## Benefizaktion der Pfarrgemeinde Plank für die Feuerwehr Plank

Im Zuge des Erntedank-Gottesdienstes samt Suppenessen sammelte die Pfarrgemeinde Plank für das neue HLFA 2 der Feuerwehr Plank. Am 12. Oktober wur-

den € 1.200,- an Spenden der Feuerwehr Plank übergeben. Ein großer Dank gilt Frau Eva Schmalhofer sowie allen Vertreterinnen und Vertretern der Pfarrgemeinde.



## Abschnittsatemschutzübung in Plank



Am 22. November lud das Abschnittsfeuerwehrkommando Langenlois zur jährlichen Atemschutzübung für die Feuerwehren der Gemeinde Schönberg, welche dieses Jahr von der Feuerwehr Plank durchgeführt wurde. Die Atemschutzgeräteträger mussten einen herausfordernden Hindernisparcours auf einer Baustelle (Einfamilienhaus) durchführen, wobei sie keinerlei Sicht hatten. Ein weiteres Szenario war das Löschen von brennenden Fässern bei einem PKW. An dieser Übung nahmen etwa 40 Einsatzkräfte teil.



## Allgemeine Einsatzübung der Unterabschnitte Schönberg und Plank

Am 9. November rückten fünf der sechs Feuerwehren unserer Gemeinde zur alljährlichen gemeinsamen Einsatzübung aus. Die Übung fand bei Winzer Klaus Burgstaller sowie in dessen Weinkeller in Mollands statt.

Dort erwarteten die Einsatzkräfte verschiedene Szenarien, welche von der

Übungsleitung Mollands ausgearbeitet wurden. So mussten vermisste Personen gesucht und unter Atemschutz aus verschiedenen Notlagen gerettet werden. Abschließend kamen alle Feuerwehren zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus Mollands zusammen. Etwa 40 Männer und Frauen nahmen an dieser Übung teil.



## Spendenübergabe nach Benefizveranstaltung

Besonders von der Unwetterkatastrophe betroffen sind die Ortsteile Schönberg, Stiefern und Plank. Um den massiven Schäden Herr zu werden und danach aufzuräumen, standen tagelang neben vielen Freiwilligen vor allem die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr im Einsatz. Als Dank und Anerkennung stellte nun das Lokal „Papperl á Pub“ in Schönberg durch den Erlös vom Benefizwochenende sowie der Übernahme der Rechnung von € 600,- für die Musik durch unseren Bürgermeister Alois Naber den

Feuerwehren eine Spende in Höhe von € 6.000,- Euro zur Verfügung. Das Papperl á Pub fühlt sich der Gemeinschaft verbunden und möchte einen Beitrag dazu leisten, dass die Freiwillige Feuerwehren auch in Zukunft optimal ausgerüstet sind und somit die Sicherheit und das Wohlergehen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger gewährleistet werden kann.

Die Spende soll dazu beitragen, dringend benötigte Ausrüstung zu beschaffen, damit die Feuerwehr ihre wertvolle Arbeit weiterhin erfolgreich fortsetzen kann.



### Wir suchen dich!

#### Mitarbeiter:in in Service und Küche (m/w/d)

Wir suchen motivierte Mitarbeiter\*innen (Aushilfe, Teilzeit oder Vollzeit). Zu deinen Aufgaben gehören die Bedienung und Betreuung unserer Gäste, das Zubereiten und Servieren von Speisen und Getränken sowie diverse Putzarbeiten und Vorbereitungen.

- angenehme Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeiten
- faire Bezahlung

Melde dich bei uns:

→ office@papperl-a-pub.at  
+43699 / 17051986

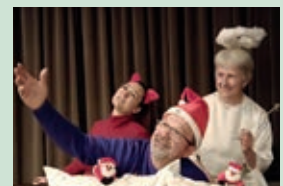


Foto: Lenis, NÖN

Die Kommandanten Harald Staninger (FF Schönberg), Friedrich Wollrab (FF Mollands), Wolfgang Vogelhuber (FF Stiefern), Thomas Wiesinger (FF Thurneustift), Daniel Frey (FF Plank) und Gerhard Zach (FF Freischling) sowie Bgm. Alois Naber zeigten sich erfreut über die große Solidarität und Unterstützung.

**24.12.2024-08.01.2025: Betriebsurlaub**

Wir wünschen  
Frohe Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch ins  
Neue Jahr!



# Trockenrasen – Naturschätze im unteren Kamptal

Die Trockenrasen auf den Steilhängen im Naturpark Kamptal-Schönberg zählen mit ihrer Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten zu den Biodiversitäts-Hotspots in Niederösterreich. Früher als Hutweiden genutzt, sind sie heute durch Einstellung der Nutzung vom Zuwachsen mit Gehölzen bedroht. Mit der Teilnahme an einem großen Naturschutzprojekt des Verbands der Naturparke Österreichs (VNÖ) übernimmt der Naturpark Kamptal-Schönberg Verantwortung und setzt wichtige Maßnahmen zum Erhalt der letzten Reste dieser wertvollen Lebensräume.

Neben dem Weinbau wurde die Landschaft des unteren Kamptals über lange Zeit durch die Schafbeweidung geprägt. Die steilen und oft steinigten Hänge wurden großflächig als Hutweiden genutzt – die vielen Flurnamen im Gebiet mit „Hoad“ legen Zeugnis davon ab. Der Großteil dieser Hutweiden wurde nach dem Ende dieser traditionellen Nutzungsform aufgeforstet. Die noch bestehenden Trockenrasen auf einzelnen Steilhängen und Kuppen stellen nur noch



Restbestände des ehemals weitverbreiteten Lebensraumes dar.

Mit dem Ende der Trockenrasen-Nutzung verbrachen diese offenen Standorte. Es setzen sich konkurrenzstarke Gräser auf Kosten von Kräutern durch und über kurz oder lang erobert der Wald die Flächen zurück. Insbesondere die Robinien, im Volksmund auch als Akazien bezeichnet, können Trockenrasen mit ihren Wurzeläusläufern rasch besiedeln. Als Schmetterlingsblütler hat die Robinie zudem die Fähigkeit Luftstickstoff zu binden und kann somit den Boden „aufdüngen“ – was zu starken standörtlichen Veränderungen führt und damit auch die an die kargen Bedingungen angepassten Trockenrasen-

pflanzen verdrängt. Trotz deutlicher Verminderung der Lebensraumqualität stellen die Trockenrasen im Naturpark Kamptal-Schönberg immer noch bedeutende Vorkommensräume für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten dar. Der Handlungsbedarf zum Erhalt ist allerdings hoch – nicht zuletzt auch aufgrund von EU-rechtlichen Verpflichtungen, die Österreich zum Erhalt von europaweit bedrohten Lebensräumen und Arten im Rahmen von Natura 2000 und unter diesem Titel eingerichteten Schutzgebieten hat. Mit Freiwilligen-Einsätzen wurden in den letzten Jahren erste Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Trockenrasen im Naturpark gesetzt. Mit der Teilnahme an einem vom

Biodiversitätsfonds des Umweltministeriums geförderten Projekts des Verbands der Naturparke Österreichs gibt es nun die Möglichkeit die Pflege auszuweiten. In einem ersten Schritt wurden im September 2024 wichtige Trockenrasenstandorte im Gemeindeeigentum professionell gepflegt. Für die Pflege wurde die Forschungsgemeinschaft LANIUS (Verein für regionalen Naturschutz) sowie ein Landschaftspflegedienstleister beauftragt. Insgesamt wurden dabei auf fünf Standorten Maßnahmen zur Revitalisierung gesetzt – Gehölze durch Schwenden zurückgedrängt, Rasenflächen gemäht und das Mähgut abtransportiert. Dadurch konnten ca. 3 ha beeinträchtigte Trockenrasen revitalisiert werden. Durch die Anstrengungen der letzte Jahre konnten auch schon erste Erfolge erzielt werden. So hat sich der Diptam – ein sehr attraktiver Trockenrasenspezialist – auf dem Trockenrasen am Hirnwickl schon auf etwa 10 Stöcke vermehrt und der weißblütige Österreichische Salbei konnte dort erstmals im Kamptal nachgewiesen werden.

## Heckentag erfolgreich durchgeführt

„Rette Insekten, schütze das Klima und mache Deinen Garten zum Schlaffenland aus duftenden Blüten und köstlichen Früchten. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag kannst Du unheimlich viel Gutes tun, für Dich, Deine Mitmenschen und die Natur.“

Das ist das Motto des von der RGV (Regionale Ge-

hölzvermehrung) in Kooperation mit einigen Naturparks durchgeführten Heckentages.

Die abgegebenen Pflanzen stammen garantiert aus regionaler Vermehrung und sind daher optimal an die Region angepasst. Sie bieten vielfältigen Lebensraum und wertvolle Nahrung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Be-

sonders beliebt sind die Heckenpakete.

Auch heuer hat unser Naturpark Kamptal-Schönberg wieder als Ausgabestandort mitgemacht und an 99 Abholer mehrere Hundert Pflanzen abgegeben. Die Freiwillige Feuerwehr in Schönberg hat dankenswerterweise wieder das Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt.





# Ein Triathlon für alle

## 381 Sportler:innen feierten den Schönberg1/8MAN Triathlon Nicole Bauer gelingt die Titelverteidigung!

Zum 8. Mal lud der URC Sparkasse Langenlois zum Schönberg 1/8MAN Triathlon. 201 Einzelstarter und die Rekordzahl von 61 Staffeln nutzten die Gelegenheit, um bei Sommerwetter ein Triathlonfest zu feiern.

Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss. Die Athleten starteten in gestürzter Reihenfolge, das heißt: Der erste Starter war jener mit der langsamsten Meldezeit. Somit eröffneten die Einsteiger das Rennen, während die Lizenznehmer und Schnellsten als Letzte starteten. Angefeuert von den vielen Zusehern, die bei sommerlichen Temperaturen zahlreich gekommen waren, sprangen die Sportler im 20-Sekunden-Takt ins Becken im Schönberger Freibad, um die 300 Meter Schwimmen zu absolvieren. Anschließend ging es mit dem Rad auf die 20 km lange Radstrecke von Schönberg nach Schönberg-Neustift und Zöbing, „am Hund“ entlang bis Straß, über Hadersdorf, Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg. Die 5 km Laufstrecke führte in drei Runden rund um das Freibad-Gelände. Die Triathleten fanden bestes Wetter vor, dem einen oder anderen war es beim Laufen fast zu heiß.

An der Spitze des Damenfelds wurde Nicole Bauer von den TRIHEROES ASKÖ NÖ ihrer Favoritenrolle gerecht. Bauer – mit Startnummer 5 ins Rennen gegangen – gewann mit 4 Minuten Vorsprung in



Fotos: Martin Bihornack

00:58:16. Zweite wurde Anita Schoderbeck vom URC Spk Renner Langenlois. Den Dritten Rang bei den Damen sichert sich Julia Rohe vom Sports Monkeys Triathlon Club.

Bei den Herren war der Titelverteidiger aus dem Vorjahr Jan Schiebl verletzungsbedingt nicht am Start. Um den Sieg gab es einen wahren Sekundenkrimi, Philipp Mayer vom WHC xsport Vösendorf gewann in 00:55:38 sieben Sekunden vor Alexander Rauscher vom URC Langenlois. Dritter wurde Felix Schiefer ebenfalls vom Sports Monkeys Triathlon Club aus Wien.

Die Starter des Tri Team Krems konnten 3 Stockerplätze für sich verbuchen. Elke Schiebl-Van Veen gewann die W55, Christian Schiebl gewann die Wertung

M60 und Willis Haiderer-Pils wird 2. in der W65. Die Triathleten des Veranstaltervereins URC Langenlois konnten 6 Altersklassenplätze feiern, davon drei 1. Plätze

Hohen Zulauf wie noch nie, gab es bei den Staffeln, insgesamt waren 61 Staffeln am Start. Die meisten Staffeln – 15 an der Zahl stellte der Verein Milli Sports. Bei Milli Sports starteten in den Staffeln als Schwimmer die Nachwuchsathleten, die Jüngsten waren Jahrgang 2013. Insgesamt konnten die Milli Sports Staffeln 5 Stockerplätze in den verschiedenen Kategorien verbuchen. Gewertet wurden Damen, Herren und Mixed-Staffeln. Die absolut schnellste Zeit aller Staffeln hatte die Mixed Staffel „RAIBA KOSMOPILOTEN & TEAM MILLISPORTS“ in 00:55:00.

Organisator Günther Kanzler zieht eine positive Bilanz: „Wir freuen uns, dass neben den arrivierten Athleten viele Einsteiger dabei sind, die das erste Mal bei einem Triathlon starten. Heuer war wieder der Großteil des Starterfeldes Einsteiger, und von jungen Nachwuchssportler bis zur M/W65 war alles dabei. Die Freude zu sehen, wenn sie ins Ziel laufen, motiviert mich und mein Team jedes Jahr auf's Neue den Schönberg 1/8MAN zu organisieren.“

Alle Ergebnisse unter  
[www.sportzeitnehmung.at](http://www.sportzeitnehmung.at)





# LEADER packt an

Zukunftsprojekte für unsere Region: LEADER fördert regionale Projekte in den Bereichen Soziales, Handwerk, Kommunikation.



Foto: Handwerk & Manufaktur/Waldviertel Tourismus/Robert Herbst

Auf diese Projekte sind wir stolz:

## **Handwerk trifft Zukunft: Neue Impulse fürs Waldviertel**

Das Waldviertel fördert seine Handwerkskunst mit einem neuen LEADER-Projekt. Vier LEADER-Regionen haben sich zusammengeschlossen, um die Initiative „Handwerk und Manufaktur im Waldviertel“ zu modernisieren. Neugestaltete Kurse und Führungen machen das Handwerk erlebbar – vom Schmieden bis zur Holzverarbeitung. Das Projekt stärkt Handwerksbetriebe, Tourismus und die Gastronomie.

## **Zeitpolster startet durch: Gemeinsam stark im Kamptal und Kremstal**

Die Initiative Zeitpolster vermittelt Hilfeleistungen wie Einkaufen, Begleitung zum Arzt, Spaziergänge oder Kinderbetreuung. Helfende erhalten Zeitgutschriften, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Hilfe brauchen. Die Initiative startet jetzt auch im Kamptal und Kremstal. Interessierte können

sich unter [noe@zeitpolster.com](mailto:noe@zeitpolster.com) oder 0664/88720771 melden. Weitere Infos: [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com)

Sie haben eine Idee – wir das Know-how – rufen Sie uns an: 0664/3915751

## **Obstbaumschnitt leicht gemacht: Jetzt Kursplätze sichern!**

Obstbäume brauchen regelmäßige Pflege für eine reiche Ernte – besonders in den ersten Jahren. 2025 bieten wir wieder unsere beliebten Obstbaum-Schnittkurse an. Anmeldung ausschließlich online: [/www.gockl.at/moststrasse/kurse](http://www.gockl.at/moststrasse/kurse)  
Projektleitung: LEADER-Region Moststraße, Maria Haider, Tel. 07475/53340501, E-Mail: [maria.haider@moststrasse.at](mailto:maria.haider@moststrasse.at)

## **NEU: Steinobst-Schnittkurs**

Erstmals bietet die LEADER-Region Kamptal+ einen Steinobst-Schnittkurs an. Teilnehmer lernen die Besonderheiten des Obstbaumschnitts von Marillen, Zwetschken, etc. kennen.

Anmeldung per Mail an [office@leader-kamptal.at](mailto:office@leader-kamptal.at)

## **Kontakt:**

**Verein LEADER-Region Kamptal+  
Danja Mlinaritsch**

**Tel.: 0664/3915751**

**Mail: [office@leader-kamptal.at](mailto:office@leader-kamptal.at)**

**Webseite: [www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)**

## **Terminübersicht Schnitt- und Veredlungskurse 2025**

**22.02.2025:** Winterschnitt Jungbäume in Gföhl

**01.03.2025:** Winterschnitt Jung- und Altbäume in Fuglau

**08.03.2025:** Veredlung in Altpölla

**15.03.2025:** Winterschnitt Jung- und Altbäume in St. Leonhard

**29.03.2025:** Winterschnitt Altbaum in Rastenfeld

**09.08.2025:** Steinobstschnitt in Grafenegg



## „Damit es nicht verloren geht ...“



Wir geben nicht auf und sammeln weiterhin interessante, typische, lustige Erlebnisse in und rund um die Großgemeinde Schönberg, die hier zur Nachlese veröffentlicht werden – so erfahren auch spätere Generationen, wie einst das Leben und die Gemeinschaft in Schönberg pulsiert hat

(Eleonore Kluger, Susanna Brown, Gerhard Zöchling) Erzählen Sie Ihre Erinnerungen, damit sie für die Nachwelt erhalten bleiben.

Der QR-Code führt Sie einfach und schnell zur Auswahl der bestehenden Inhalte. QR-Code am Handy aufrufen: die Kamera auf den QR-Code richten, so dass der QR-Code im Sucher der Kamera angezeigt wird. Wenn das Handy den QR-

Code erkennt, zeigt es die Internetadresse – drauf tippen und gegebenenfalls noch „öffnen“ wählen.



„Speak English? ... a little ...?“ heißt es auch 2025:

10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni. Bitte gleich vormerken!

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Mitreden – Einander kennenlernen. Ort: Papperl à Pub, Hauptstraße 18, Schönberg.

Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Mitarbeit

[www.bhw-schoenberg.at/](http://www.bhw-schoenberg.at/)  
[info@bhw-schoenberg.at](mailto:info@bhw-schoenberg.at)  
 Erich Schwanzelberger  
 0650/2745488

## 40-jährige Urlaubstreue aus Bayern

Seit nunmehr 40 Jahren besucht der in Inzell, Oberbayern beheimatete Stammtisch „Schwegelpfeifer“ nun das Kamptal.

Anfangs als reiner Herrenausflug etabliert, kamen später immer wieder auch die Damen und Kinder mit. Anlaufpunkt dabei stets das Weingut Leopold in Schönberg-Neustift 30. Waren

zu Beginn noch Mitzi und Dominik Leopold die Gastgeber, übernahmen dann Karin und Stefan diese Aufgabe und über die Jahre wurde aus der Gast- letztendlich eine echte Freundschaft!

Aus Sicht der Bayern soll diese weiterhin intensiv gepflegt werden – ad multos annos!

*Weingut Leopold,  
Karin Leopold*



Foto: Stephan Leopold

## Kommende Termine in den Pfarren

### Schönberg:

18.12., 6 Uhr: Rorate; anschl. Frühstück im Pfarrheim  
 24.12., 10-16 Uhr: Friedenslicht im FF-Haus; 16 Uhr: Kindermesse; 22 Uhr: Christmette  
 25./26.12., 9:45 Uhr: Gottesdienst  
 31.12., 16 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst  
 1.1., 18 Uhr: Gottesdienst  
 6.1., 9:45 Uhr: Gottesdienst  
 26.1., 9:45 Uhr: Vorstellungsgottesdienst Firmlinge, musikalisch gestaltet vom Spontanchor  
 1.2., 18 Uhr: Gottesdienst mit Blasiussegen  
 2.2., 9:45 Uhr: Gottesdienst, Blasiussegen, Kerzenweihe  
 5.3., 18 Uhr: Gottesdienst, Aschenkreuz-Spendung

### Plank:

15.12., 9:30 Uhr: Gottesdienst mit dem Spontanchor  
 23.12., ab 13:30 Uhr: Kirchenputz und -dekoration für Weihnachten. Herzliche Einladung zum Helfen!  
 24.12., ab 11 Uhr: Friedenslicht in der Pfarrkirche; 18 Uhr: Christmette  
 25./26.12., 9:30 Uhr: Gottesdienst  
 31.12., 17:30 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst; Sammlung für die Kirchenheizung  
 1/6.1., 9:30 Uhr: Gottesdienst  
 Anfang des Jahres: Die Sternsinger kommen!  
 2.2., 9:30 Uhr: Gottesdienst, Blasiussegen, Kerzenweihe  
 5.3., 19 Uhr: Gottesdienst, Aschenkreuz-Spendung

### Stiefern:

24.12., 14-17 Uhr: Friedenslicht im FF-Haus; 17 Uhr: Christmette, an der Orgel: Mag. Steinecker  
 25./26.12., 8:30 Uhr: Gottesdienst, an der Orgel: Mag. Steinecker  
 31.12. 14 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst  
 1.1., 10 Uhr: Gottesdienst  
 6.1., 8:30 Uhr: Gottesdienst  
 2.2., 8:30 Uhr: Gottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe  
 9.3., 8:30 Uhr: Gottesdienst, Aschenkreuz-Spendung

### Freischling:

24.12., ab 16 Uhr: Friedenslicht in der Pfarrkirche; 16 Uhr: Christmette  
 25./26.12., 8:30 Uhr: Gottesdienst  
 31.12., 16 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst  
 1.1.: Kein Gottesdienst!  
 6.1., 8:30 Uhr: Gottesdienst  
 Die Sternsinger kommen  
 2.2., 8:30 Uhr: Gottesdienst, Blasiussegen, Kerzenweihe  
 5.3., 8 Uhr: Gottesdienst, Aschenkreuz-Spendung

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Pfarrkirche.



## Aktuelles

### Öffnungszeiten:

Die Vinothek der Alten Schmiede ist noch bis **Montag, 23. Dezember 2024**

jeden **Samstag, Sonntag und Feiertag, jeweils von 11 bis 18 Uhr**, für Sie geöffnet. Die neue Saison 2025 wird am

**Freitag, 21. März 2025, 20 Uhr** mit dem Konzert von **Shane ó Fearghail** eröffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Rückblick



Foto: Norbert Stadler

Winzer **Martin Spielauer**, GF **Susanne Höllerer**, **Michal Knot**, **Bogdan Laketic**, Bgm. **Michael Strommer**

### Musikfestival ALLEGRO VIVO mit „Weltenklang“

Am 31. August 2024 waren Michal Knot und Bogdan Laketic mit atemberaubenden Klängen im Rahmen des Musik-Festivals Allegro Vivo zu Gast in der Alten Schmiede! Das Besondere am Duo Alida ist die Nähe zum innersten Wesen der Musik, die man sofort spüren kann. Die beiden Musiker verstanden es meisterhaft, die Quintessenz von historischen Werken zu erfassen und auf ihre Instrumente zu übertragen.

Begleitet wurde der Abend von feinen Weinen des Weingutes Martin und Maria Spielauer.

### Weinkulinarium GROSSE HÄMMER 2024 - Die Sieger

Im außergewöhnlichen Ambiente der Alten Schmiede wurden am 7. September 2024 zwölf herausragende Reserve- & Rieden-Weine gekürt. Im Vorfeld wurden von einer Fachjury aus Sommeliers,



Foto: Alte Schmiede

Prof. Dipl.-Ing. **Manfred Winkler**, **Oskar Hager** **Gerhard Deim sen.**, **Franz Leopold**, **Vize-Bgm. Günter Zaiser**, Bgm. **Michael Strommer**

Gastronomen und Weinjournalisten jene zwölf Weine aus der eingereichten Reserve und Riedenweinen ausgewählt, die der Publikumsjury zu einem feinen 4-Gänge-Spätsummermenü der Weinstube Aichinger mit Chef David Schaffer aus Schönberg am Kamp zur Bewertung vorgestellt wurden. Prof. Dipl.-Ing. Manfred Winkler, MSc, Konsulent für Sensorische Analytik – führte fachlich, kompetent, charmant und mit viel Wortwitz durch den vinophilen und kulinarischen Abend. Sieger der diesjährigen Rieden- und Reserveweinverkostung:

1. Platz: **Grüner Veltliner Ried Berntal 2022** vom Weingut Gerhard Deim, Schönberg
2. Platz: **Grüner Veltliner Ried Kalvarienberg 2022** vom Weingut Gerhard Deim, Schönberg am Kamp
3. Platz: **Riesling Kamptal 2023** vom Weingut Oskar Hager, Mollands Sonderpreis (gereifte Rotweine): **Zweigelt Barrique Julia 2021** vom Weingut Franz Leopold.

Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns bei unseren Gästen für den wunderbaren Abend.



Feinste Kulinarik von der Weinstube Aichinger wie etwa das **Lachsforellen-Tascherl auf Rucola-Bett mit Heidelbeerdressing**

### Ausstellungseröffnung **Dietmar KIRSCHBAUM** „mit offenen Augen“

Am Freitag, 20. September 2024 wurde die Ausstellung „Mit offenen Augen“ von Dietmar Kirschbaum in der Alten Schmiede eröffnet.



Foto: Norbert Stadler

Winzerin **Doris Hager**, Vbgm. **Günter Zaiser**, Künstler **Dietmar Kirschbaum** und GF **Susanne Höllerer**



Vb. Günter Zaiser begrüßte den Künstler und alle Gäste der Vernissage und übergab anschließend die Eröffnungsworte an den Kulturexperten der Alten Schmiede Norbert Stadler. Dieser sprach persönliche Worte über Dietmar Kirschbaum und erläuterte die Hintergründe und Zugänge des Künstlers zu seinen Werken. Kirschbaums Bilder sind Tusche und Bleistiftzeichnungen. Vinophil wurde der Abend vom Demeter Weingut Doris und Matthias Hager begleitet.

### Konzert Julian Grabmayer am 11. Oktober 2024 in der Alten Schmiede Schönberg



Foto: Alte Schmiede

Julian Grabmayer (Bildmitte) und Band, GF Susanne Höllerer, Michaela Maglock vom Weingut Oskar Hager

Der steirische Musiker Julian Grabmayer verwandelte mit seiner Band die Vinothek Alte Schmiede in Schönberg in ein vibrierendes Zentrum des Austropops. Songs wie „Hoch in mein Himmel“ und „Taunzn“ brachten die Zuhörer nicht nur zum Mitkatschen sondern auch zum Mitsingen. Die energiegeladene Performance des Vollblutmusikers hinterließ bei den Gästen bleibenden Eindruck. Der Abend wurde abgerundet durch edle Weine vom Weingut Oskar Hager aus Mollands.

### Weintaufe – Traditionelle Weinsegnung

Im ganzen Land wurden Anfang Novem-



Foto: Alte Schmiede

Winzer Reinhard Eisenbock, Weinpatin NÖ Vize-Weinkönigin Ida Haimel BA, Diakon Thomas Pfeiffer, Bgm. Alois Naber

ber die Jungweine getauft oder gesegnet. Auch die Schmiede-Winzer in der Alten Schmiede Schönberg folgten diesem Brauch. Hier wurde am 9. November ein Grüner Veltliner Ried „Oberalbing“ vom Weingut Reinhard Eisenbock aus der Taufe gehoben. Die NÖ Vize Weinkönigin Ida Haimel BA vergab als Namen „RIPARIA“ (Unterlags- oder Uferrebe) für den „Staubigen“, den Diakon Thomas Pfeiffer segnete. Für die Kulinarik sorgte David Schaffer von der Weinstube Aichinger mit einem Herbstzeitbuffet.

### Junge Hämmer – Jungweinverkostung

Der neue Jahrgang ist da **Kosten. Plaudern. Genießen** hieß es am 23. November 2024 in der Alten Schmiede. Dieses Jahr hat unseren Winzern einiges abverlangt. Die extremen Wetterbedingungen (Hitzewelle, Trockenheit, Frost und Regenfälle), die die Winzer stark herausgefordert haben, könnten den Weinen viel Charakter verleihen. Die ersten Jungweine gab es im Rahmen der Jungen Hämmer zu verkosten. Dazu gab es Köstlichkeiten vom Gasthaus-Hotel „Zur Schonenburg“.

## Vorschau Veranstaltungen 2025

### März

**21.3., 20 Uhr:** Konzert Shane ó Fearghail

### April:

**11.4., 19 Uhr:** Vernissage Barbara Knoglinger-Janoth

**25.4., 19 Uhr:** ALLERhand – Weinverkostung mit Frühlingsbuffet

### Mai:

**9.5., 19 Uhr:** Buchvorstellung „Mein Waldviertel II – über anders tickende Uhren“. Lesungen und Musik vom Werkelmann Oliver Maar

### Juni:

**13.6., 19 Uhr:** Vernissage Krassimir Kolev

**27.6., 19 Uhr:** Open Air Konzert Kreis.U. Quer auf der Schaubühne am Kalvarienberg

### Juli:

**18.7., 18 Uhr:** Sommerfrischln, Schmiede-Winzer im Strandbad Plank

### August:

**31.8., 19 Uhr:** „Temperamenti“ Musikfestival Allegro Vivo

### September:

**5.9., 19 Uhr:** Weinkulinarium „Große Hämmer“

**19.9., 19 Uhr:** Vernissage Christa Strasser

### Oktober:

**11.10., 19.30 Uhr:** Konzert Peter Ratzenbeck

### November:

**8.11., 18 Uhr:** Weintaufe – traditionelle Weinsegnung

**22.11., 19 Uhr:** Junge Hämmer – Jungweinverkostung

### Dezember:

**5.12., 19 Uhr:** Musikkabarett BETTY O

**12.12., 10-20 Uhr:** Schräger Advent

**13.12., 10-18 Uhr:** Schräger Advent

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter [www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at)



Das aktuelle Veranstaltungs-Programm finden Sie online auf [www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at) Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 02733/76476** [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at) Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

T R A N S P A R E N T

# Marktsaison 2024

Die Hitze des vergangenen Sommers war nicht nur extrem hoch, sondern auch extrem lange. Bis in den September hinein haben wir geschwitzt und uns nichts sehnlicher als einen Regenguss gewünscht. Der dann auch kam – und ebenfalls sehr heftig und lang! Das war der einzige Markt in unserer dreijährigen Geschichte, der verregnet war und deshalb auch abgesagt werden musste. Unsere lieben StandlerInnen sind uns die ganze Saison treu geblieben. Ein DANKE auch von unserer Seite an die Mannen der FF Schönberg für die rasche Wiederherstellung des Parkplatzes vor dem Alten Badhaus.

Für die Saison 2025 haben wir Ideen und Anregungen von unseren Kundinnen

und Kunden gesammelt und freuen uns auf deren Umsetzung.

Des Weiteren gibt es eine zutiefst tragische Begebenheit in mittelbarem Zusammenhang mit dem Schönberger Regionalmarkt. Wir gedenken zweier junger Burschen (16 und 19 Jahre), die aus je einer unserer StandlerInnen-Familie aus dem Leben gerissen wurden.

Trotz aller Lebensumstände wünschen wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest. Für 2025 wünschen wir uns allen, dass wir uns gesund und voller Tatendrang wiedersehen.

*Euer Marktteam vom Verein FLORA  
0676 7619119, vereinflora@gmx.at*



PS: Wer Freude am Gestalten hat und überdies noch etwas für die Gemeinschaft tun möchte, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen.

# Nachtrag Kindersommer 2024



Fotos: Mariamne Feiler

Wie bereits in den letzten Jahren war die Kinderbaustelle unserer Baufirma Lechner in Plank ein Höhepunkt für die Kinder.

**bauen ist vertrauen**  
**LECHNER**

**Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr**

wünschen Familie Lechner und das Lechner-Bau-Team

*Andreas Lechner, Hermann Lechner, Daniela Lechner, Christian Lechner*

Ing. Hermann Lechner GmbH  
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1  
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at

Bauen für Generationen seit 164 Jahren.



Foto: privat



Bürgermeister Alois Naber gratuliert Seniorenbund-Obmann **Gottfried Kluger** zu seinem **70. Geburtstag** und zur Überreichung des Ehrenzeichens in Silber der NÖ Senioren.



Foto: Oskar Hager

Wir gratulieren Frau **Elsa Pernerstorfer** aus Mollands zum **80. Geburtstag**.

Foto: Oskar Hager



Wir gratulieren Herrn **Rudolf Groll** aus Mollands zum **85. Geburtstag**.



Foto: NÖN, Christian Michaelis

Wir gratulieren Frau **Maria Schmudermayer** aus Stiefnern zum **90. Geburtstag**.

Foto: Veronika Müller-Reinwein



Wir gratulieren Frau und Herrn **Renate** und **Ludwig Latal** aus Raan zur **Diamantenen Hochzeit**.



Foto: NÖN, Christian Lenets

Wir gratulieren Frau und Herrn **Elisabeth** und **Emmerich Riedlmayer** aus Schönberg zur **Diamantenen Hochzeit**.

Foto: Veronika Müller-Reinwein



Wir gratulieren Frau und Herrn **Margarete** und **Eduard Bull** aus Raan zur **Diamantenen Hochzeit**.

#### Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

**Verlautbarungen von Ehrungen:** Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum **nicht** verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

**Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde:** Da die Eheschließungsdaten in der Meldekartei der Gemeinde nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.



Foto: privat

Wir gratulieren **Verena** und **Gemeinderat Christoph Staritzbühler** zur **Geburt** ihrer Tochter **Hannah** recht herzlich.



Foto: privat

Wir gratulieren **Christine Molnar** und **Florian Mayer** zur **Geburt** ihrer Tochter **Marlene** sehr herzlich.



Wir trauern um Prof.

## Peter Klitsch

der am 31.10.2024 im  
91. Lebensjahr verstorben ist



Foto: Gregor Semrad

Peter Klitsch war ein wahrhaftiger Kosmopolit, dessen Leben und Wirken von einer tiefen Verbundenheit mit der Welt und ihren Menschen geprägt waren. Er reiste unermüdlich, sammelte Eindrücke aus verschiedenen Kulturen und brachte diese Erfahrungen in seine Arbeit und sein tägliches Leben ein.

Sein Interesse für die Vielfalt menschlicher Erfahrungen machte ihn zu einem geschätzten Freund und Mentor. Peter Klitsch hatte die Gabe, Brücken zwischen Menschen zu bauen, unabhängig von Herkunft oder Hintergrund. Mit seinem offenen Geist und seinem unerschütterlichen Glauben an die Verbindung zwischen den Kulturen inspirierte er viele, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Sein Erbe wird weiterleben in den Erinnerungen derjenigen, die das Glück hatten, ihn zu kennen, und in den Werten, die er uns vorgelebt hat: Offenheit, Toleranz und Neugier auf das Unbekannte. Möge er in Frieden ruhen, und möge sein Geist uns weiterhin begleiten, während wir die Schönheit der Vielfalt feiern.

Peter Klitsch war ein friedlicher Mensch und Künstler in allen Lebenslagen, seine Werke bleiben Bilder der Erinnerung für alle die mit ihm Leben durften.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen!



# Wir gratulieren!

## Zum 60. Geburtstag

*im Jänner*

Frau **Antia Gamerith** aus Plank  
 Herr **Ewald Öllermayer** aus Schönberg  
 Herr **Helmut Ebner** aus Schönberg  
 Frau **Brigitte Diewald** aus Schönberg  
 Frau **Dagmar Wortham** aus Stiefern

*im Februar*

Frau **Marion Figl** aus Plank  
 Herr **Gerhard Huber** aus Stiefern  
 Herr **Gerhard Polt** aus Schönberg  
 Herr **Werner Heindl** aus Schönberg  
 Herr **Manfred Deibler-Riel** aus Stiefern

*im März*

Herr **Siegfried Fantner** aus Plank  
 Herr **Helmut Ebner** aus Mollands  
 Herr **Josef Frank** aus Freischling  
 Herr **Christian Janitschek** aus Oberplank  
 Herr Dr. **Harald Hönlinger** aus Fernitz

## Zum 70. Geburtstag

*im Jänner*

Herr **Franz Hager** aus Fernitz  
 Frau **Hilda Knödlstorfer** aus Mollands  
 Herr **Johann Hörmann** aus Buchberger Waldhütten  
 Herr **Ferdinand Hager** aus Stiefern  
 Frau **Christine Weiss** aus Schönberg

*im Februar*

Herr **Alfons Redtenbacher** aus Schönberg  
 Herr **Józef Sosinsky** aus Mollands  
 Herr **Gerhard Berger** aus Oberplank

*im März*

Frau **Regina Rosq** aus Thürneustift  
 Frau Mag. **Christine Kainz** aus Schönberg

## Zum 80. Geburtstag

*im Februar*

Herr **Josef Hartner** aus Freischling

*im März*

Frau **Margarete Bull** aus Raan  
 Herr Dr. **Günter Vasicek** aus Buchberger Waldhütten

## Zum 85. Geburtstag

*im Jänner*

Herr **Erwin Lhotzky** aus Stiefern  
 Herr **Josef Feigel** aus Schönberg  
 Frau **Erika Dissmann** aus Mollands  
 Frau **Selma Schmid** aus Altenhof

*im Februar*

Herr **Erich Schmid** aus Altenhof

## Zum 90. Geburtstag

*im März*

Frau **Elisabeth Klein** aus Schönberg

## Zum 95. Geburtstag

*im Jänner*

Frau **Hermine Plabensteiner** aus Plank



## Zur Diamantenen Hochzeit

*im Februar*

dem Ehepaar **Hermine** und **Karl Schiedlbauer** aus Plank

## Zur Eisernen Hochzeit

*im Februar*

Ehepaar **Hildegard** und **Josef Schöllbauer** aus Stiefern

TRANSPARENT

# Heurigentermine und Veranstaltungen

JÄNNER		
4.-31.1.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: <a href="http://www.schraeger-vogel.at">www.schraeger-vogel.at</a>
3.-6.1., 9.-12.1.	<b>Schmankerl &amp; Wein Fam. Jungwirth</b>	Do-So ab 16 Uhr
30.-31.1.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
<b>12.1., ab 10 Uhr • Papperl á Pub NEUJAHRSEMPFANG</b>		
<b>18.1., 19 Uhr • GH Zur Schönbürg BALL DER FF SCHÖNBURG</b>		
<b>25.1., 14 Uhr • GH Zur Schönbürg SENIORENFASCHING</b>		
FEBRUAR		
28.2.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ: <a href="http://www.weinstube-aichinger.at">www.weinstube-aichinger.at</a> oder 0664/3687197
20.-28.2.	<b>Heuriger Robert Breit</b>	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
6.-16.2.	<b>Schmankerl &amp; Wein Fam. Jungwirth</b>	Do-So ab 16 Uhr
MÄRZ		
1.-31.3.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ: <a href="http://www.weinstube-aichinger.at">www.weinstube-aichinger.at</a> oder 0664/3687197
27.-31.3.	<b>Heuriger Robert Breit</b>	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
13.-23.3.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
1.-31.3.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: <a href="http://www.schraeger-vogel.at">www.schraeger-vogel.at</a>
6.-31.3.	<b>Weinbeisserei Hager</b>	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
6.-16.3.	<b>Schmankerl &amp; Wein Fam. Jungwirth</b>	Do-So ab 16 Uhr
<b>21.3., 20 Uhr • Alte Schmiede Schönberg SAISONSTART IN DER ALTEN SCHMIEDE Konzert Shane Ó Fearghale</b>		

APRIL		
1.-30.4.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ: <a href="http://www.weinstube-aichinger.at">www.weinstube-aichinger.at</a> oder 0664/3687197
10.-27.4.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
1.-30.4.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: <a href="http://www.schraeger-vogel.at">www.schraeger-vogel.at</a>
1.-30.4.	<b>Weinbeisserei Hager</b>	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
1.-30.4.	<b>Heuriger Robert Breit</b>	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
30.4.	<b>Heuriger Fam. Perteneder-Huber</b>	Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa, So + Ft ab 11 Uhr
<b>11.4., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG BARBARA KNOGLINGER-JANOTH</b>		
<b>12.+13.4. • Straußenland Gärtner OSTERMARKT</b>		
<b>25.4., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg ALLERHAND – AUFTAKT ZUM WEINFRÜHLING</b>		
<b>26.4. • Winzerhof Riedlmayer WEINPLAUDEREI</b>		
<b>26.+27.4. KAMPTALER WEINFRÜHLING</b>		

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

## Adressen:

**Weinstube Aichinger**  
 Schönberg, Kellergasse  
 Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39  
 E-Mail: [weinstube@wein-aichinger.at](mailto:weinstube@wein-aichinger.at)  
[www.weinstube-aichinger.at](http://www.weinstube-aichinger.at)  
 Plätze: innen 50, außen 60

**Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank**  
 Plank am Kamp, Kamptalstraße 3  
 Tel. 0680/401 62 78  
 E-Mail: [info@das-bachmann.at](mailto:info@das-bachmann.at)  
[www.das-bachmann.at](http://www.das-bachmann.at)  
 Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

**Heuriger Breit**  
 Stiefiern, Kellergasse  
 Tel. 0664/344 45 80  
 E-Mail: [office@heuriger-breit.at](mailto:office@heuriger-breit.at)  
[www.heuriger-breit.at](http://www.heuriger-breit.at)  
 Plätze: innen 40, außen 80

**Heuriger Fam. Deibler**  
 Stiefiern, Irlingweg 2  
 Tel. 0664/456 18 20  
 E-Mail: [anita.deibler@gmail.com](mailto:anita.deibler@gmail.com)  
[www.staritzbichler.at](http://www.staritzbichler.at)  
 Plätze: innen 90, außen 90

**Heuriger Fam. Diewald**  
 Altenhof, Altenhof 11  
 Tel. 0664/223 94 80  
 E-Mail: [jonny.diewald@direkt.at](mailto:jonny.diewald@direkt.at)  
 Plätze: innen 70, außen 120

**Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll**  
 Mollands, Auf der Leiten 1  
 Tel. 0664/240 00 22  
 E-Mail: [office@schraeger-vogel.at](mailto:office@schraeger-vogel.at)  
[www.schraeger-vogel.at](http://www.schraeger-vogel.at)  
 Plätze: innen 80, außen 100

**Weinbeisserei Hager**  
 Mollands, Altweg 5  
 Tel. 02733/780 80  
 E-Mail: [genuss@weinweinbeisserei.at](mailto:genuss@weinweinbeisserei.at)  
[www.weinbeisserei.at](http://www.weinbeisserei.at)  
 Plätze: innen 70, außen 80 – Reservierung erbeten!  
 \* bei Schlechtwetter im März, April, November und Dezember am Donnerstag geschlossen

**Heurigen Fam. Hinterleitner**  
 Stiefiern, Kellergasse  
 Tel. 0664/352 29 92  
 Plätze: innen 120, außen 120

**Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth**  
 Schönbergneustift, Schönbergneustift 56  
 Tel. 0664/210 47 43  
 E-Mail: [winzlerhof-jungwirth@aon.at](mailto:winzlerhof-jungwirth@aon.at)  
 Facebook: Schmankerl/WeinFamilieJungwirth  
 Plätze: innen 80, außen 60

**Weingut Heuriger Franz Leopold Heuriger in der Kellergasse**  
 Schönberg, Gartenzeile 3  
 Tel. 02733/82 86 oder 0664/275 84 90  
 E-Mail: [weingut.leopold@aon.at](mailto:weingut.leopold@aon.at)  
 Plätze: innen 50, außen 70

**Heuriger Fam. Perteneder**  
 Stiefiern, Altneustifterweg 1  
 Tel. 0680/232 65 99  
 E-Mail: [wein@perteneder-huber.at](mailto:wein@perteneder-huber.at)  
[www.perteneder-huber.at](http://www.perteneder-huber.at)  
 Plätze: innen 50, außen 150

Top-Heuriger 
 Warme Spezialitäten 
 Spielplatz oder Kinderecke 
 barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet